

Rekorderlös geht an die Malteser

Karneval „Es soll nicht nur ausgelassen gefeiert werden, sondern mit der Jugendsitzung Tärää und deren Erlös wollen wir auch stets ein soziales Projekt unterstützen“, sagte **Ralf Schlegelmilch**, der Präsident der **Willi Ostermann Gesellschaft** im Brauhaus „Gilden im Zims“. Die KG hat vor vier Jahren mit der **KG Schnüsse Tring**, den **Fidelen Zunftbrüdern** und der **Kölschen Narren-Gilde** vom **Festkomitee** die Ausrichtung dieser jecken Party für junge Leute am Karnevalssonntag im Theater am Tanzbrunnen übernommen. Und da die Bands dort „kostenneutral“ auftreten, bleibt jeweils eine schöne Summe übrig. „Wir haben ja das Glück, dass wir unser Hobby zum Beruf machen konnten. Und daher wollen wir auch etwas an diejenigen zurückgeben, denen es in unserer Stadt nicht so gut geht“, waren sich **Micky Nauber** von den **Domstürmern** und **Jochen Damm** von den **Klüngelköpp** bei der Scheckübergabe einig. Da man an Nebenkosten einsparen konnte, war diesmal die Rekordsumme von 11 884,29 Euro übrig geblieben. Den zugehörigen Scheck überreichte Schlegelmilch an Andreas Achmut, den Diözesanleiter der Malteser. Die Hilfsorganisation will das Geld für ihr Projekt „Hoffnung spenden“ einsetzen, mit dem Kindern und Familien in Not geholfen wird. Der Vorverkauf für die nächste Tärää-Sitzung am 3. März 2019 läuft. Karten (11 Euro) gibt es bei den vier KGs, bei Deiters und bei der Sparda-Bank. (NR)



Micky Nauber (v.l.), Ralf Schlegelmilch, Andreas Archut und Jochen Damm Foto: NR